

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern

Band: 48 (1970)

Heft: 7

Rubrik: Ferienzeit - Tourenzeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

5. Mitteilungen

Die Präsidentenkonferenz hat sich mit dem Budget 1971 auseinandergesetzt. Es werden Subventionen für Hütterneuerungen von über Fr. 500 000.— angefordert. Die Sektion Piz Terri hat ihr Subventionsgesuch von Fr. 8800.— zurückgezogen.

Auf eine Erhöhung des Zentralbeitrages soll vorläufig verzichtet werden. Die Nichtmitgliedertaxen in unseren Clubhütten sollen dafür generell auf Fr. 7.50 erhöht werden. Der Vorstand prüft die Erhöhung bei unseren Hütten.

Es wird vorgeschlagen, in Zukunft auf die Abgabe des grossen Veteranenabzeichens zu verzichten.

6. Verschiedenes

Das Wort wird nicht verlangt.

II. Teil

Jungfrau, 2 Farbfilme von Herrn Viktor Wyss, Sargans

Der erste Film wandelt in den Spuren der Erstbesteiger. Die Jungfrau wurde im Jahre 1811 durch die Brüder Meyer aus Aarau zum erstenmal erstiegen. Für die jüngste Bergsteigergeneration muten Bekleidung und Ausrüstung recht eigenartig an. Die Holzleiter, welche zu jener Zeit als wichtigstes Hilfsmittel diente und auf dem Gipfel als Fahnenstange benutzt wurde, hat seither ihren Rang eingebüßt. Der zweite Film veranschaulicht eine Jungfrautour aus der heutigen Epoche. Moderne Rucksäcke haben die Hütte verdrängt. Komfortable Transportmittel, Unterkünfte, Skis, Steigeisen und andere Neuerungen erleichtern den Zugang zum Berg. Die Jungfrau hat ihre Jungfräulichkeit verloren; ihre Anmut aber ist ihr geblieben. Auf ihren Betrachter übt sie wie eh und je einen unwiderstehlichen Reiz aus.

Schluss der Mitgliederversammlung: 22.45 Uhr.

Der Protokollführer: **Ernst Burger**

Tourenvorschläge für die Programme der Senioren und «Aktiven»

bitte bis Ende August an den Seniorenobmann und Tourenchef ad. int. **Heinz Zumstein**, Gurtenstrasse 37, 3122 Kehrsatz, einreichen.

Lötschenhütte Hollandia

Die Arbeiten für den grossen Erweiterungsbau sind in vollem Gange. Der freiwillige Einsatz — auch kurzfristig — von handwerklich geschulten Mitgliedern würde sehr begrüsst. Sich melden bei der Baukommission oder beim Sektionspräsidenten.

Ueli Huber, SAC-Hüttenchef, Tel. P 58 27 89, G 44 62 44

Ferienzeit – Tourenzeit

Warum denn in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah.

Berghaus Philadelphia auf Gorneren

Unweit des Golderli, auf der Gorneren, im Kiental, steht das Berghaus Philadelphia, in welchem wir Berner SACler seit letztem Winter das Benützungsrecht geniessen. Auf gutem Pfad erreicht man das stattliche Haus vom Parkplatz beim Restaurant Golderli in ca. sieben Minuten, wo es sich hoch über dem Kiental inmitten saftiger, grüner Alpweiden erhebt. Im Parterre befindet sich ein grosser und heimeliger Aufenthaltsraum, eine grosse Küche mit Grossplatten-Holzkochherd, ein Office, ein kleiner Schlafraum, WC, sowie ein geräumiger Balkon mit einer grossartigen Aussicht gegen die Berge und Gipfel rings ums Kiental. Im 1. Stock befinden sich die fünf Schlafräume mit je zwei Doppelbetten, Kommode und Schrank, sowie ein WC und ein Waschraum. Ein Teil des Kellers, in welchem sich auch die Winterküche befindet, sowie der Estrich sind als Massenlager eingerichtet. Im ganzen sind ca. 30—35 Schlafplätze vorhanden. Das Haus eignet sich vorzüglich als Ausgangspunkt für vor- und hochalpine Sommer- und Wintertouren: Abendberg, Zahm- und Wildandrist, Hundshorn, Sefinenfurgge, Büttlassen, Gspaltenhorn- und Mutthornhütte, Hohtürli, Bund-

**Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen**

Luftseilbahn

Diavolezza

Pontresina

**Ausgangspunkt
für Hochtouren ins
Berninagebiet**

Telephon Bahn 082 6 64 19

Telephon Berghaus 082 6 62 05

Mit der Luftseilbahn Erlenbach i. S.—Stockhorn
ab Erlenbach in wenigen Minuten direkt
ins neu erschlossene Wander- und Bergsteigerparadies
auf 1600 bis 2200 m — hoch über dem Thunersee!

Bergwanderungen - Bergseen

Klettergarten — Klettertouren

Stockhorn

West- und Nordwand — Stockenfluh
Massenlager, Restauration, Wanderkarten Fr. 1.50
Auskunft und Prospekte:

Dir. Lest, Erlenbach i. S., Telephon 033 81 21 81

**Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen**

Elsigenalp - Frutigen

Auf der Strasse Frutigen—Adelboden
Abzweigung «Elsigbach» beachten P

LUFTSEILBAHN

in ein schönes, ruhiges Wandergebiet für jedermann.

Das Elsighorn — 2341 m — (1 1/2 Std. bequeme Wanderung) bietet einen überwältigenden Ausblick auf die Oberländer Seen und die Berner Alpen.

Berghaus gut geführt mit zweckmässigem Komfort.
Telephon 033 71 10 26.
Das ganze Jahr in Betrieb!

Im Winter prächtiges Skigebiet!

Luftseilbahn



Wengen— Männlichen

2230 m

Berner Oberland

Grossartiges Panorama der Jungfrauregion.
Vielseitiges Wandergebiet mit dem unvergleichlichen
Höhenweg nach der Kleinen Scheidegg (1 1/2 Std.).





**Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen**

Wochenende ! Wetterprognose gut ! Was unternehmen ?

Auf den Sonderseiten dieses Heftes finden Sie
lohnende Ausflugsziele für jeden SAC-ler.

Die Inserenten freuen sich auf Ihren Besuch.

Die
Sesselbahn
**BEATENBERG
NIEDERHORN** (1950 m) Berner Oberland

bringt Sie rasch und mühelos
in das prächtige Wander- und
Tourengebiet Niederhorn—
Gommenalphorn.

Auskunft und Prospekte: Verkehrsbüro
Beatenberg, Telefon 036 3 02 86 oder Talstation,
Tel. 036 3 01 96.

Sesselbahn Lenk—Betelberg

Familien fahren günstiger auf den Betelberg-Sesselbahnen
Neu: Höhenweg Betelberg—Wasserngrat (Gstaad)
(besondere Rundreisebillette)

Auskunft:
Verkehrsbüro Lenk, 3775 Lenk i. S.
Telefon 030 3 10 19



Ach wie so flüchtig,
wie so nichtig
ist der Menschen Leben ...

Niklaus Lüthi

† 28. Juni 1970

Am 1. Juli 1970 hat eine grosse Trauergemeinde im Krematorium Bern von Niklaus Lüthi Abschied genommen. Zahlreich sind seine Kameraden vom SAC erschienen, um ihm die letzte Ehre zu erweisen. Niklaus Lüthi hatte am vergangenen Wochenende an der Sektionstour in die Mittelgruppe der Engelhörner teilgenommen und ist auf dem Heimflug mit dem rettenden Helikopter an den Folgen von Unterkühlung und Erschöpfung gestorben. Viele Partien wurden an diesem Sonntag von einem unerwartet schnell einsetzenden Schlechtwettereinbruch überrascht und kamen in Bergnot. Den sich über den ganzen Tag hinziehenden Strapazen hielt unser Bergfreund trotz Zuspruch und aller Fürsorge hilfsbereiter Seilgeführten auf die Dauer nicht stand. Mit Niklaus Lüthi verliert die Sektion einen treuen Kameraden von stilem und freundlichem Wesen, der nicht nur zu den Nehmenden, sondern auch zu den Gebenden gehörte. Seine Tourenberichte in den Clubnachrichten fanden stets aufmerksame und dankbare Leser.

Sx

Claude Fischer † 14. Juli 1970. In letzter Minute erreichte uns noch die Hiobsbotschaft, dass unser lieber Kamerad und Tourenchef durch tragischen Unfall aus vollem Wirken heraus dahingerafft worden ist. Seine Tätigkeit in unserer Sektion wird in der nächsten Nummer eine Würdigung erfahren.

alp, Bundstock, Aermighorn usw. Vor allem ist es aber ein Ferienhaus in ruhiger Lage und mit seltenen Vorzügen: Wenig und ruhiger Betrieb, sehr billige Preise, mit dem Auto von Bern in ca. 1 Stunde erreichbar, im Krämerladen des Restaurants Golderli findet man alle Lebensmittel und Getränke (Fleisch auf Bestellung). Für die Benützung des Hauses verweise ich auf den Bericht des Ex-Chefs der Winterhütten, der in den Clubnachrichten der Sektion Bern im November 1969 erschienen ist. Anmeldungen für Ferien und Gruppenbesuche sind zu richten an Herrn Ernst Hostettler, Bernstrasse 57, Bümpliz, Telephon 56 30 06, oder Herrn Walter Kappeler, Jurastrasse 19, Bern, Telephon 41 11 26.

Ort des Hauses: Blatt Jungfrau 264, Koord. 624, 650/155, 600.

Gerhard Hänni

«Berge nur für harte Männer»

ag. Eine ausserordentliche Abgeordnetenversammlung des SAC in Horgen lehnte nach ausgedehnter Debatte die Aufnahme von Frauen mit Zweidrittelsmehrheit der anwesenden 160 Delegierten ab. Indessen herrschte die Meinung vor, dass die Zusammenarbeit mit dem Schweizer Frauen-Alpenclub erweitert und mit ihm gemeinsam in vermehrtem Masse Touren und Vorträge veranstaltet werden sollen.

Mit Erleichterung hat die Zentralpräsidentin des SFAC, B. Michel, auf den Horgener Entscheid reagiert, auch in Zukunft keine Frauen in den SAC aufzunehmen. Der SFAC hätte mit noch grösseren Schwierigkeiten bei der Rekrutierung junger Mitglieder kämpfen müssen.

In der Tat müssen Burschen und Mädchen mit 22 Jahren die gemischten Jugendgruppen des SAC verlassen. Der Vorstoss an der Horgener AV ging denn auch von den jüngeren Mitgliedern aus. Die Frage ist schon mehrmals zur Debatte gestanden, so bereits 1864 und wieder 1907.

Lt. Bericht des «Bund»

**Empfehlenswerte
Bergbahnen, Aufzüge und
Luftseilbahnen**



**Sesselbahn
Kandersteg–
Oeschinen**

Im Sommer Ausgang prächtiger Wanderungen und Hochgebirgstouren. Höhenweg zum Oeschinensee.
Bei der Talstation grosse Parkplätze.

Neu !

Ein unvergesslicher
Ausflug ins
Gletschergebiet.

**Luftseilbahn
Grindelwald–
Pfingstegg**

Verlangen Sie unseren
neuen Wanderprospekt.

Talstation LGP
Telephon 036 3 36 26